

# Der Ortsbeirat Dehrn



## Niederschrift

über die 39. Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Dehrn, Sitzung vom 02.06.2025 um 19:04 Uhr im Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn.

Es sind erschienen:

### Ortsbeiratsmitglieder:

1. Ortsvorsteher Bernd Schäfer
2. OB-Mitglied Frank Burggraf
3. OB-Mitglied Felix Pötz
4. OB-Mitglied Christian Fürstenfelder
5. OB-Mitglied Alexander Kirchner entschuldigt

### Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung des letzten Protokolls vom 24.03.2025
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Sicherheitskonzept bei Groß- und Kleinveranstaltungen in Dehrn
4. Sachstand Projekt Stolpersteine Dehrn
5. Anschluss der Wasserversorgung Steeden und Dehrn an den Wasserverband Georg-Josef
6. Sachstand Nahwärmenetz Dehrn
7. Sommerfest der Senioren Ü 70 in Dehrn
8. Bodenschweller im Bereich Niedertiefenbacher Weg 11a-15a
9. Friedhofsgestaltung
10. Errichtung eines Willkommensteins am Kanu-Anleger
11. Verschiedenes

## **Zu Top 1.: Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bernd Schäfer eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Den anwesenden Gästen wird durch die OB-Mitglieder Rederecht erteilt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

## **Zu Top 2.: Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Das Legendspiel für Bernd Hölzenbein Ende April war eine Großveranstaltung, die sehr gut organisiert- geplant und auch durchgeführt wurde. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit Zahlreichen prominenten Gästen aus Sport, Politik, Freunden und Wegbegleitern von Bernd Hölzenbein. Man hat mit dieser Veranstaltung einen großen Fußballer, der Größte, den Dehrn bisher jemals hervorgebracht hat gebührend verabschiedet, lobte Bernd Schäfer die ganze Veranstaltung und natürlich alle beteiligten Personen, die zu dem Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen hätten. Dieses zeige den Zusammenhalt in Dehrn unter der Bevölkerung auf, so eine Veranstaltung überhaupt stemmen zu können.

Im Anschluss an diese Ausführungen ergriff Georg Heun das Wort und bedankte sich ebenfalls bei allen beteiligten Personen für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung. Er wies ebenfalls auf die gelungene Veranstaltung hin. Es sei sehr arbeitsreich für den Vorstand und die Helfer gewesen. Die Eintracht habe Ihm nach der Veranstaltung mitgeteilt, dass diese Veranstaltung unter den ganzen Spielen der Traditionsmannschaft, dass Gedenkspiel für Bernd unter den Top drei liegen würde. Die Organisation und der komplette Ablauf hätten in Dehrn sehr vorbildlich und gut funktioniert, lobte Eintracht Frankfurt den TUS im Nachgang. Der TUS möchte sich nach diesjährigen der Dehrner Kirmes mit einem Helferfest bei allen beteiligten für die Unterstützung bedanken. Die Einladung dazu würde noch erfolgen.

Die Ordnungspolizei der Stadt kontrolliert die parkenden Fahrzeuge in Dehrn und allen Stadtteilen. In Dehrn im Oberdorf wurden schon einige Bußgelder an falschparkende PKW- bzw. Fahrzeughalter ausgestellt. Der Ortsvorsteher appelliert erneut an alle Verkehrsteilnehmer so zu parken, dass Rettungsfahrzeuge die Straßen jederzeit erreichen können sowohl auch Gehwege jederzeit für Personen freigehalten werden.

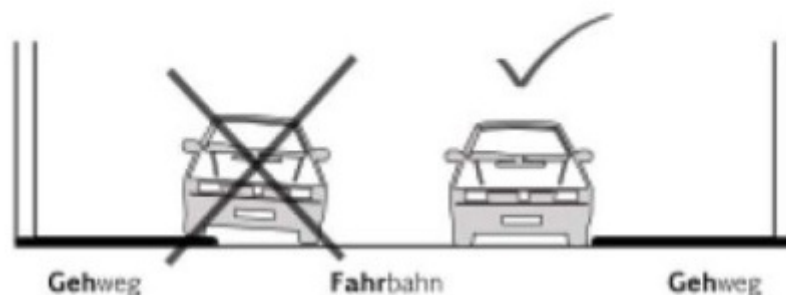
### **Auszug aus dem Bußgeldkatalog:**

- Rechtswidrig auf dem Gehweg geparkt 55 € \*zzgl. Gebühren*
- ... und dabei jemanden behindert 70 €\* + 1 Punkt*
- ... für über eine Stunde 70 €\* + 1 Punkt*
- ... für über eine Stunde + jemanden behindert 80 €\* + 1 P.*



Gegenseitige Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer würde Allen das Leben erleichtern, fügte der Ortsvorsteher hinzu. Es sei auch keine Boshaftigkeit der Stadt Runkel die Verkehrsteilnehmer zu belangen, aber Ordnung im Straßenverkehr müssen nun mal sein und dazu gehöre auch das Abstellen der Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen.

Dies können Sie vermeiden, indem Sie nicht auf, sondern neben dem Bürgersteig parken.



Die Deutsche Glasfaser führt aktuell Nachanschlussarbeiten in Dehrn durch, dadurch kann es zu kurzfristigen Sperrungen von Gehwegen und Grundstückseinfahrten kommen.

### Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde

Die Firma R. & R. GmbH & Co KG aus Stadtlohn führt in allen Stadtteilen im Zeitraum vom 01.04.2025 bis 30.09.2025 Glasfaser-Nachanschlussarbeiten (nachträgliche Kundenbeauftragung) im Auftrag der Deutschen Glasfaser durch. Hierdurch wird es zu Arbeitsstellen mit kürzerer Dauer in den entsprechenden Straßenbereichen kommen.

Im Auftrag  
Janevski

### **Kreuz Weg**

Das Kreuz an der Einmündung Burgfriedenstraße- Hintergasse ist weg. Nicht einfach so, sondern mit Absicht. Wie aus stets gut informierten Kreisen zu vernehmen war, wird das Kreuz grundhaft saniert. Der Sockel wird neu verfugt und ansehnlich gestaltet. Der Korpus muss leider ersetzt werden, da dieser leider durch die Witterungsverhältnisse so beschädigt ist, dass dieser ersetzt werden muss. Günther Seip recherchiert aktuell nach einem geeigneten Ersatz, der aus einem Fundus des Bistums Limburg stammen soll. Es

ist das ehemalige Kreuz, welches 1931 an der Nikolauskapelle gestanden hat. Die Hoffnung dieses Kreuz zu finden sei leider seiner Meinung nach als sehr gering eingeschätzt. Er sei aber optimistisch einen geeigneten Ersatzkorpus für das Kreuz zu bekommen. Günther Seip fügte hinzu, dass das Kreuz unter Denkmalschutz stehe. Die Sanierung ist eine Gemeinschaftsaktion von Jürgen Ehrle, Patrick Sehr, den Gebrüdern Heibel und der Familie Demir. So wie allen anderen beteiligten Personen. Vielen Dank allen beteiligten Dehnrern für den vorbildlichen interkulturellen Einsatz.

Der Sockel des Kreuzes an der Kreuzung Burgfriedenstraße/Hintergasse wurde bereits von Yunus Demir fachmännisch bearbeitet. Die Fugen der Steine wurden neu verfügt. Der Anschluss an das bei Glasfaserarbeiten beschädigte Pflaster wiederhergestellt und der Sockelbereich komplett gereinigt. Vielen Dank für die kooperative Unterstützung des gebürtigen Dehnrers und an die seit Generationen in Dehrn ansässige Familie Demir.



Der Geldautomat in Dehrn sei öfters außer Betrieb, nach Nachfrage bei der KSK Limburg wurde mitgeteilt, dass ein Unternehmen diesen im Auftrag der KSK mit Geld bestücke. Der Automat sei auch sehr gut frequentiert. Die KSK weist auch darauf hin, dass oftmals Fremdverschulden den Automaten zum Streiken bringe, wenn bei Einzahlungen Heftklammern bzw.: Briefklammern an den Geldscheinen mit eingezahlt würden. Hier bittet der Ortsbeirat im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger um achtsamen Umgang, damit Störungen dieser Art vermieden werden können.

Die Freiwillige Feuerwehr möchte eine Kinderfeuerwehr gründen und ladet dazu alle Eltern und Kinder zwischen 6 und 10 Jahren zu einer Infoveranstaltung am Samstag den 14.06.2025 um 10 Uhr in das Feuerwehr- und Vereinshaus ein.



Über eine rege Beteiligung und Interesse würde sich die Jugendfeuer und die aktive Feuerwehr Dehrn sehr freuen.

Aktuell ist im Stadtgebiet die Hasenpest ausgebrochen, von daher bittet der Ortsbeirat keine Tiere anzufassen, da dies Krankheitserreger auch auf den Menschen übertragbar sind. Hunde sind im Interesse der Hundehalter an der Leine zu führen.

Der Brunnen an dem Dorfplatz wurde von der Freiwilligen Feuerwehr gereinigt und neu mit frischem Wasser befüllt. Auch hier bedankt sich der Ortsbeirat für die tatkräftige Unterstützung.

Der Brunnen an dem Dorfplatz wurde von der Freiwilligen Feuerwehr gereinigt und neu mit frischem Wasser befüllt. Auch hier bedankt sich der Ortsbeirat für die tatkräftige Unterstützung.



Der Ruheplatz am Eingang des Waldes wurde von Dietmar Schulz renoviert und die defekten Bretter an dem Zaun ausgetauscht. Der Bauhof steuerte die nötigen Hölzer für die Renovierung bei. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen beteiligten Personen.



Der Festbaum an dem Dorfplatz wurde ebenfalls Anfang Mai wieder errichtet, nachdem der alte Festbaum ersetzt werden musste, da der Stamm in die Jahre gekommen war und keinen sicheren Stand mehr hatte. Nachträglich wurde der Dorfplatz durch die fleißigen Hände wieder auf Vordermann gebracht. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen beteiligten Personen sowie der Firma Baumpflege Kraus für die Unterstützung mit schwerem Gerät.



Die Bauarbeiten an dem Waggon gehen weiter, die Randsteine für die Parkbuchten wurden gesetzt. Der nächste Schritt ist die Einrichtung einer barrierefreien Bushaltestelle mit Zugang zu dem Lidl-Markt. Auch hier bedankt sich der Ortsbeirat bei allen beteiligten Personen für den ehrenamtlichen Einsatz. Ebenfalls bedankt sich der Ortsbeirat auch bei Lidl, Lidl hat finanzielle Unterstützung für den Bau des Wegs von der Bushaltestelle zu dem Bereich des Parkplatzes zugesagt.



Der Grünstreifen entlang des Ahlbacher Weges wurde ebenfalls durch die Firma Kraus gemäht, auch hier bedankt sich der Ortsbeirat bei allen beteiligten Personen für den Einsatz.



Die Fahnen an der Fahneninsel waren in einem unschönen Zustand. Die Fahnen wurden von Christian- und Bastian Heun durch neue Fahnen ersetzt. Auch hier bedankt sich der Ortsbeirat bei den zwei Dehnern für die Unterstützung.



### **Zu Top 3.: Sicherheitskonzept bei Groß- und Kleinveranstaltungen in Dehn**

Der Ortsbeirat informiert darüber, dass die Vereine bei einer Veranstaltung ein eigenes Sicherheitskonzept erstellen müssten. Dieses sei im Nachgang mit der Ordnungsbehörde der Stadt Runkel Herrn Christiansen abzustimmen. Die Auflagen wurden von Seiten des Hessischen Innenministers für Vereine und deren Veranstaltungen bis zu 5000 Personen erleichtert worden. Trotz allem habe man sich in Dehn gut vorbereitet und für ausreichende Absperrungen vorgesorgt. Der BOD habe bereits schon Betonsteine angeschafft die bei dem Gedenkspiel für Bernd Hölzenbein sowie bei der Feuerwehr an dem 1. Maifest zum Einsatz kamen. Diese Steine können gegen eine Leihgebühr von 10 Euro pro Stein bei dem BOD geliehen werden. Georg Heun sagte, dass man aktuell auch schon ein Sicherheitskonzept für die Kirmes erstellt bzw. erstellt hat, welches mit der Ordnungsbehörde abgestimmt werde um für die Dehner Kirmes gerüstet zu sein.

Die Stadt Runkel ladet hierzu alle Vereinsvorsitzenden zu einem Infoabend für die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen bei Veranstaltungen und Zufahrtssperren im Stadtgebiet am Montag dem 16.06.2025 ab 19:00 Uhr in die Stadthalle Runkel ein.

Hier möchte man sich diesbezüglich austauschen und alle wichtigen Punkte in Sicherheitsangelegenheiten besprechen.

Das Kreuz am Eisernen Tor ist grundsaniert. Im Jahr 1989 wurde dort das Kreuz am ehemaligen Eingang zum Schloss errichtet. Im Laufe der Zeit setzte dem Glaubenssymbol die Natur und die Zeit zu. Um nun dem Kreuz ein würdiges Aussehen zu geben, schritten mehrere Dehner zur Tat. So sorgten Dietmar Schulz und Toni Tretter für die Überholung des in die Jahre gekommenen Holzes. Der Korpus wurde von Franz Fürstenfelder in liebevoller Kleinarbeit wieder aufgefrischt. Für die Ausführung der notwendigen Metallarbeiten zeichneten die Gebrüder Heibel aus der Steingasse. Alle Arbeiten wurden ehrenamtlich ausgeführt. Das notwendige Metall wurde von der Firma Heibel übernommen. Die Farben und Kleinteile wurden aus den Mitteln des Ortsbeirates Dehn zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden noch Frühlingsblumen am Fuße des Kreuzes gepflanzt. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



#### **Zu Top 4.: Sachstand Projekt Stolpersteine Dehrn**

Auf Initiative von Bärbel Heun, wie bei der letzten Ortsbeiratssitzung schon berichtet, Stolpersteine für ehemalige jüdische Familien in die Gehwege einzulassen, gehen die Planungen dafür konkret voran. Günther Seip hat sich löblicher Weise in die Angelegenheit mit eingeschaltet und recherchiert aktuell nach, welche Familien dafür in Frage kämen. Es müssten laut Seip, dazu bestimmte Kriterien erfüllt werden.

Die Voraussetzung für die Verlegung eines Gedenksteins (auch Stolperstein genannt) für jüdische Familien ist die genaue Identifizierung und Dokumentation der letzten freiwilligen Wohnanschrift des jüdischen Betroffenen. Dies ist wichtig, da die Steine vor dem letzten Wohnsitz der Opfer verlegt werden.

Es gibt bereits eine Person (Frau Hedwig Kohlmann) bei dieser die Kriterien erfüllt würden so Seip. Frau Kohlmann wohnte früher in der Steingasse. Die weitere Recherche sei laut Seip sehr aufwendig, da die Vor- und Nachnamen früher oftmals vertauscht wurden und auch die Schrift nur sehr schwer zu lesen sei. Er müsse dazu noch etwas genauer recherchieren und wird sein Ergebnis dem Ortsbeirat nach Abschluss seiner Recherche mitteilen. Die Suche ginge teilweise bis in das Hessische Staatsarchiv nach Wiesbaden zurück, wo er sich über die Familien informiere so Seip. Georg Heun richtete im Namen seiner Schwester Bärbel Heun aus, dass sie die Kosten für die Fertigung und Verlegung der Stolpersteine übernehmen möchte.

Der Ortsbeirat Dehrn bedankt sich vorab bei Bärbel Heun dafür.

#### **Zu Top 5.: Anschluss der Wasserversorgung Steeden und Dehrn an den Wasserverband Georg Josef**

Der Brunnen Ohlsborn ist für die Wasserversorgung der Gemarkung von Steeden und Dehrn zuständig. Um generell die Wasserversorgung langfristig zur Verfügung zu stellen, sollen an der Brunnenbohrung Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Um bei den Sanierungsarbeiten die Wasserversorgung sicherzustellen, ist ein Anschluss an die in Rede stehenden Ortschaften an das Wassernetz des Brunnen Georg-Joseph zwingend erforderlich und aus Sicht des Ortsbeirates unabdingbar.

Der Ortsbeirat Dehrn fordert den Magistrat der Stadt Runkel auf, die Wasserversorgung der Stadtteile Steeden und Dehrn an den Brunnen Georg-Joseph umgehend anzuschließen. Mit diesem Anschluss wäre eine dauerhafte Sicherstellung der Wasserversorgung der Stadtteile Steeden und Dehrn gewährleistet.

**Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.**

#### **Zu Top 6.: Sachstand Nahwärmenetz Dehrn**

Der Eintrag der Energiegenossenschaft in das Genossenschaftsregister ist erfolgt. Nun kann die Stadt Runkel auch rechtlich in die Energiegenossenschaft eintreten. Der Eintritt in die Genossenschaft kann nach Rücksprache mit dem Landkreis bzw. der Kommunalaufsicht im Prüfungsverfahren in Absprache mit der Stadt Runkel erfolgen.

Aktuell haben über 90 Mitglieder in die Genossenschaft eingezahlt. Die Firma Schaefer Kalk stellt der Energiegenossenschaft die Abwärme kostenfrei zur Verfügung, damit steuert die Firma Schäfer außer dem Erbpachtvertrag über 99 Jahre auch einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Dehrn bei. Die Liefergarantie der Wärme wurde in einem sogenannten LOI (Letter of Intent) Bedeutung: Absichtserklärung zur (Lieferung der Abwärme) festgeschrieben. Aktuell gibt es über 400 Interessensbekundungen für den Anschluss an das Nahwärmenetz. Auch fanden bisher schon drei Themenabende statt, in diesen wurde berichtet, wie kommt die Wärme in das Haus,

Genossenschaftsrecht usw. Aktuell ist der Förderantrag für die Machbarkeitsstudie bei dem BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) eingereicht. Betreut wird das Projekt von den Projektverantwortlichen der Syna. Soweit der Sachstand in dem Thema Nahwärmenetz Dehrn.

### **Zu Top 7.: Sommerfest der Senioren Ü 70 in Dehrn**

Am 28.06.2025 findet das Sommerfest der Senioren Ü 70 statt. Alle Ü 70 Dehrnerinnen und Dehrner sind zu dem Sommerfest recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt leckere Fleisch- und Wurstwaren vom Grill. Als Unterhaltung für die Senioren tanzt die Kindertanzgruppe aus Dehrn. Der der MGV Dehrn und der Kinderchor Kohlräbchen werden sängerisch die Veranstaltung abrunden. Anmeldungen werden erbeten bis spätestens 20.06.2025.

### **Zu Top 8.: Bodenschweller im Bereich Niedertiefenbacher Weg 11a-15a**

In dem Niedertiefenbacher Weg (Vogelscheuer) im Bereich der Hausnummern 11a-15a befindet sich kein ausgebauter Gehweg, sowie keine durchgängige Straßenbeleuchtung im oberen Bereich. Da leider dort vermehrt mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird, überwiegend durch Paketdienste, hat der Ortsbeirat einstimmig beschlossen, dort zwei Bremshügel, wie bereits schon am BGH in Dehrn einzurichten, damit die Geschwindigkeit in diesem Bereich reduziert wird und die Fußgänger nicht gefährdet werden.

Der Kurvenbereich ist ebenfalls nicht gut einsehbar und die Fahrbahn lediglich nur 2,50 Meter breit. Ein Ausweichen ist somit nicht möglich. Aus diesem Grund sind die zwei Bremshügel in diesem Bereich nach Ansicht des Ortsbeirates angebracht.



### **Zu Top 9.: Friedhofsgestaltung**

Die neue Friedhofssatzung wird aktuell noch in dem Magistrat der Stadt Runkel beraten. Da sich der Friedhof in Dehrn aktuell in keinem allzu schönen Pflege-Zustand befindet, hat der Ortsbeirat Dehrn den Vorschlag gemacht, eine Pflegekraft auf geringfügige Beschäftigung einzustellen um die dort anfallenden Arbeiten, wie Heckenschnitt und

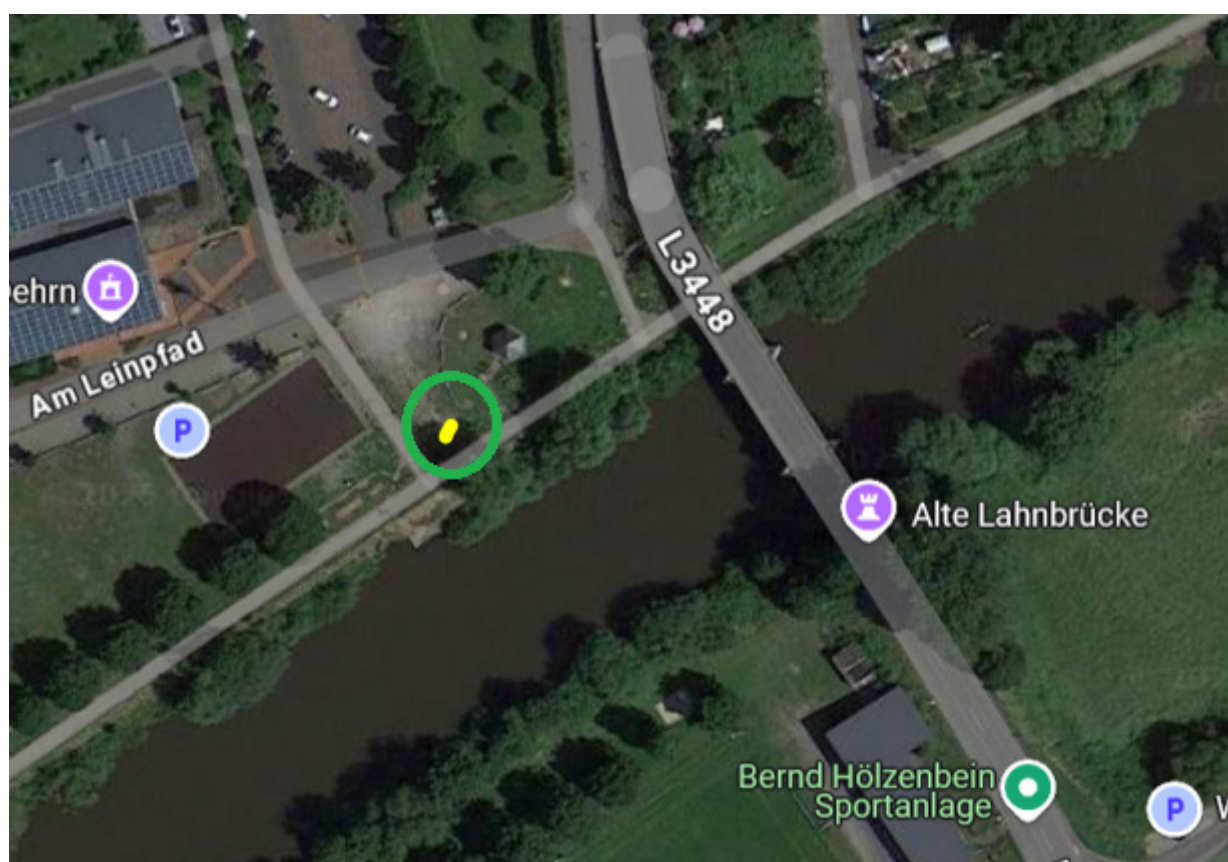
Beetpflege zu übernehmen. Sobald die neue Friedhofsatzung von dem Magistrat veröffentlicht ist, wird der Ortsbeirat darüber informieren. Die Anfrage zu der Friedhofpflege in Dehrn wurde von dem Ortsbeirat schon mehrfach gestellt.

**Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig**

### **Zu Top 10.: Errichtung eines Willkommensteins am Kanu-Anleger**

An dem Kanuanleger im Bereich des Multifunktionsplatzes ist ein Willkommensstein mit einem errichtet werden. Der Bereich ist auf dem Bild im Kreis eingezeichnet.

Der Stein wurde bereits schon von dem BOD bei Schaefer Kalk ausgesucht und an Ort und Stelle gesetzt. Der Stein wurde von der Firma Schaefer gespendet. Der Anker (noch nicht montiert) wurde von Marc Legel besorgt. Der Anker soll auf dem Stein fest verschraubt werden. Dazu soll eine Begrüßungstafel die Gäste in Dehrn begrüßen. Allen Beteiligten sei hierfür im Namen des Ortsbeirates herzlich gedankt.



### **Zu Top 11.: Verschiedenes**

Rund um Dehrn sollen Rundwanderwege eingerichtet werden. Marc Legel hat dazu ein Konzept WanDehrn vorgelegt, welches er gerne umsetzen möchte. Es soll mehrere Varianten geben. Ein kleiner Rundweg über das Schloß-Dietkirchen-Ennericher und Dehrner Wald nach Dehrn zurück. Die größere Runde würde über Dehrn-Dietkirchen-Limburg-Eschhofen-Dehrn führen. Der größte Rundwanderweg soll über Steeden-Runkel-Villmar-Runkel-Steeden-Dehrn entlang gehen, ca. 17 km.

Der Ortsbeirat findet die Idee gut, die Eigentumsverhältnisse müssen vorab dazu geklärt noch werden, weil Hinweisschilder auf den Wanderwegen errichtet werden müssten. Der Ortsbeirat möchte in dieser Angelegenheit gerne unterstützen.

**Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.**

Am 01.07.2025 soll die B49 zur Krafftstraße ausgewiesen werden. Die bisherige Ausweichstrecke weist noch signifikante Lücken auf. Insbesondere die Streckenführung ab der Blechwarenfabrik Limburg bis zum Knoten Erddeponie Egenolf/TOU gibt Anlass zu Bedenken, hinsichtlich der praktischen und zur allgemeinen Verkehrssicherheit.

Der Ortsbeirat Dehrn bittet den Magistrat der Stadt Runkel nochmals mit Hessen Mobil in Verhandlungen zu treten, um eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch die geplante Verkehrsführung zu verringern. Nach Ansicht des Ortsbeirates Dehrn kann eine Ausweisung der B49 ab Dehrn zu einer erheblichen Verringerung der Gefahren durch landwirtschaftliche Verkehre bedeuten. Gleichzeitig wird ein Kreisel im Bereich Knoten Erddeponie /TOU Dehrn den Verkehr und die Geschwindigkeit entzerren können. Gleiches gilt für den zu erwartenden Verkehr aus dem Bereich des neuen Gewerbegebietes Offheim.

Mit gleichem Beschluss bittet der OBR um die Umsetzung des von der STV beschlossenen Verkehrskonzept Dehrn im Bereich der TOU und in der Ortslage.

Gleichzeitig bittet der Ortsbeirat Dehrn die berechtigten Interessen des Fahrrads und Fußgängerverkehrs mit zu berücksichtigen.

Der Ortsbeirat hat in seiner letzten Sitzung um einen Ortstermin in Dehrn gebeten. Unter anderem sei in der Burgfriedenstraße laut OB-Mitglied Frank Burggraf eine gefährliche Parksituation entstanden.

Der Ortsbeirat bittet erneut auch in diesem Protokoll zeitnah um einen Ortstermin mit dem Ordnungsamt der Stadt Runkel.

### **Ende der Sitzung 20:54 Uhr**

Dehrn, den 02.06.2025

gez. Bernd Schäfer

Ortsvorsteher

gez. Christian Fürstenfelder

Schriftführer